

Bremen, 12. Juni 2014

Antrag: Hort-Statusbericht II: Viele Blumenthaler Eltern weiterhin ohne Kinder-Betreuungsplatz

In der vergangenen Woche wurde in der Sozialdeputation der Statusbericht II für die Hortanmeldungen mit den aktualisierten Zahlen vorgestellt. Demnach sieht es in Blumenthal wie folgt aus:

Stadtteil	Warteliste	definitiv unversorgt	zusammen
Blumenthal	40	4	44

Dem gegenüber stehen lediglich zwei freie Plätze. Die Warteliste gaukelt eine Situation vor, bei der Eltern noch hoffen können, doch noch einen Platz in jener Einrichtung zu erhalten, in der sie ihr Kind angemeldet haben. Auch wenn dies vereinzelt der Fall sein sollte, die Anzahl der unversorgten Grundschul Kinder in Blumenthal wird sich dadurch nicht wesentlich verringern.

Dies betrifft besonders Alleinerziehende, weil sie teilweise nicht wissen, wie sie ohne einen Betreuungsplatz für ihr/e Kind/er ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen können. Die Gefahr, dadurch in die Arbeitslosigkeit abzurutschen, ist groß.

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal bittet die zuständige Senatorin für Soziales, bis zur nächsten öffentlichen Beiratssitzung im Juli darzustellen, welche Wege die Sozialbehörde kurzfristig einschlägt, damit auch die derzeit noch unversorgten Familien die Möglichkeit einer Betreuung ihrer Schulkinder in den Nachmittagsstunden erhalten.

Der Beirat Blumenthal erwartet, dass zur öffentlichen Beiratssitzung im Juli die Senatorin bzw. ein kompetenter Mitarbeiter der Behörde anwesend ist und die Situation erläutert sowie für Rückfragen und weitere Erklärungen zur Verfügung steht.

Der Beirat Blumenthal fordert, dass die senatorische Behörde für alle Blumenthaler Kinder, für die für das Schuljahr 2014/2015 ein Hortplatz beantragt wurde, auch eine geeignete Betreuungsmöglichkeit in den Nachmittagsstunden geschaffen wird.

Anke Krohne
Fraktionssprecherin
für die LINKE
im Beirat Bremen-Blumenthal